



Verschleißursachen der Zylinderkopfhaube

Die Zylinderkopfhaube oder Zylinderkopfdeckel, auch Ventildeckel genannt, gehört zum Zylinderkopf eines Viertaktmotors.

Er ist auf den Zylinderkopf aufgesetzt. Dieser schirmt die Ein- und Auslassventile, Federn, Steuerungselemente und die Nockenwelle ab. Einige Motoren besitzen sogar die oberen Betätigungselemente der Motorensteuerung, sowie die Ventile der Kurbelgehäuseentlüftung.

Er soll das Austreten von Schmieröl und den Zutritt von Luft in den Motor verhindern, sowie diesen vor Schmutz und anderen äußeren Einflüssen schützen. Dabei muss die Zylinderkopfhaube mit dem Zylinderkopf immer gut verbunden bleiben und zudem gut abdichten. Die Dichtung sitzt dazwischen und besteht heutzutage fast ausschließlich aus Gummi oder Kunststoff, damit eine Elastizität gegeben ist. Diese ist wichtig, da vom Motor dauernd Vibrationen einwirken, die andere Teile in Schwingungen versetzen können.

In der anliegenden Excel-Liste finden Sie eine Übersicht aller Zylinderkopfhauben von AIC inkl. Fahrzeugverwendungen.



AIC Artikelnr.: 57251
OE Vergleichsnr.: 1112 7 565 284



AUFFÄLLIGKEITEN AM FAHRZEUG

Folgende Dinge könnten mit einer defekten Zylinderkopfhaube zusammenhängen:

- das Fahrzeug leckt Öl
- Öl-Geruch im laufenden Zustand
- Unrund laufender Motor



URSACHEN

Schuld an den oben genannten Auffälligkeiten ist meist:

- eine undichte Dichtung
- verstopfte Ventile für die Kurbelgehäuseentlüftung
- das Reißen der Aufnahmen des Zylinderkopfdeckels durch Alterung oder falsche Montage



EINBAUHINWEIS

Ist eines der oben aufgeführten Schäden an der Zylinderkopfhaube zu erkennen, sollten Sie nicht zögern diese gegen eine Neue auszutauschen. Meist beinhaltet die Reparatur der Haube auch den Austausch der Dichtungen. Wenn diese Anzeichen ignoriert werden, kann das Fahrzeug im Extremfall sogar einen Motorschaden davon tragen.